

# Schorfheidekurier

Altenhof Böhmerheide Eichhorst Finowfurt Groß Schönebeck Klandorf Lichterfelde Schlufft Werbellin

**Gemeinde Schorfheide · 2. September 2016 · 24. Jahrgang · Ausgabe 06 / 2016**

## Mehr Eigenheime

In Finowfurt soll ein neues Wohngebiet entstehen. Der erste Spatenstich dafür ist bereits getan. Die Bautafel steht an der B 167.

- Seite 2

## Weniger Zwist

Zwei neu gewählte ehrenamtliche Schiedspersonen vermitteln künftig bei Nachbarschaftsstreitigkeiten.

- Seite 4

## Für mehr Zufriedenheit

Ein Briefkasten soll die Bürgerstimmung einfangen. Am Ausgang der Finowfurter Verwaltung können dort Fragebögen ausgefüllt und eingesteckt werden.

- Seite 6



Foto: Kristin Stöhr

Spaß auf dem Wasser und Regenschauer gehörten zum 1. Altenhofer Promenadenfest dazu. Rund 3.000 Besucher waren zum Feiern an den Werbellinsee gekommen. Ein Attraktion war das Drachenbootrennen, bei dem sich die Erwachsenenmannschaft der Lichterfelder Grundschule den Sieg erkämpfte.

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schorfheide,

selbstverständlich gehen auch in der Urlaubszeit Entwicklungen weiter und werden Projekte vorangetrieben. Die Ferienzeit wird jedes Jahr

genutzt, um Renovierungsarbeiten in Schulen durchzuführen und um Außenanlagen, Schulhöfe sowie -spielplätze an den drei Bildungsstandorten neu zu gestalten.

Für alle Verantwortungsträger in unserer Gemeinde ist es eine Herzensangelegenheit, die Bedingungen für die Kinder und Jugendlichen immer weiter zu verbessern. Deshalb wird die Gemeindevertretung auch in großer Geschlossenheit den Vorstellungen einiger Anwohner des Ortsteils Finowfurt entgegenzutreten, in ihrer Nähe keinen Kita-Neubau zu errichten, weil sie um ihre Ruhe und das ungestörte Wohnen im Grünen fürchten. Die Frage muss erlaubt sein: Warum sollen unsere jüngsten

Bürgerinnen und Bürger dieses Recht nicht im besonderen Maße haben?

Aus Sicht der Gemeinde Schorfheide ist der Streit um die Erweiterung des Fachmarktzentrum im Ortsteil Finowfurt gelöst. Die Gemeinsame Landesplanung teilte uns mit Schreiben vom 27. Juli mit, dass das aktuelle Nutzungskonzept ein tragfähiger Ansatz für die weitere kommunal nachbarschaftliche Abstimmung mit Eberswalde ist. Dieses Nutzungskonzept sieht nur noch drei nicht großflächige Einzelhandelsbetriebe (zum Beispiel Aldi, Drogerie, Tiernahrung) vor. Auf die zurzeit noch mögliche Erweiterung von Obi, Roller und Real wird in Abstimmung mit der Metro verzichtet.

Die restlichen Flächen werden als Gewerbegebiet, in dem jegliche Einzelhandelsnutzung ausgeschlossen wird, ausgewiesen. Auf dieser Grundlage erfolgt die erneute Offenlage des Bebauungsplans.

Am 21. August wurde das Pfarrer-Ehepaar Annette und Stephan Flade in Groß Schönebeck verabschiedet. Sie haben auf den Tag genau sechs Jahre und sechs Monate auf unterschiedlichsten Gebieten sehr viel geleistet. Von Groß Schönebeck aus war ihr positiver Einfluss in der gesamten Gemeinde spürbar, zum Beispiel bei der Entwicklung des Schorfheidefrühstücks, der Stärkung der Zivilgesellschaft

(Fortsetzung Seite 2)



(Fortsetzung von Seite 1)

und bei der Integration von Flüchtlingen. Ich wünsche dem Ehepaar Flade viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre im Ruhestand.

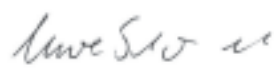
Häufig wurde an mich in den letzten Wochen die Frage gerichtet, ob in Altenhof mit einer Bauruine zu rechnen ist. Dies ist nicht der Fall. Die Bauarbeiten am Fontane-Hotel wurden im August wieder aufgenommen. Der Investor teilte mit, dass die Eröffnung für den Saisonbeginn 2017 geplant ist. Für den Standort „Weißer Hirsch“ in Altenhof gehen ebenfalls die bauplanungsrechtlichen Vorbereitungen weiter.

In der Biesenthaler Straße im Ortsteil Finowfurt wurde das Haus Germania in den letzten Wochen abgerissen. Der Investor plant dort die Errichtung von Mehr- und Einfamilienhäusern.

Am 15. August erwarb die Gemeinde Schorfheide die Konversionsfläche Biesenthaler Straße (im Volksmund als Heeresbäckerei bekannt). Mit dem sehr niedrigen Kaufpreis wurde der Gemeinde die Verpflichtung der Beräumung und der Munitionsentsorgung auferlegt. Die Sanierung dieser Fläche ist, neben dem Bau des Radweges zwischen Eichhorst und Groß Schönebeck, das wichtigste Projekt im Stadt-Umland-Wettbewerb.

Nach anfänglich großen Schwierigkeiten gehen mittlerweile die Bauarbeiten der Schmutz- und Regenentwässerung in der Walzwerkstraße in Finowfurt gut voran. Auch der Gehwegbau wird ab dem 5. September mit zusätzlichen Arbeitskräften intensiviert werden.

Mit den Bauarbeiten der Regenwasserableitung zum Meningsfließ wurde ebenfalls begonnen. Dadurch wird sich dauerhaft die Situation bei Unwettern im Ortsteil Finowfurt entspannen.



Ihr Uwe Schoknecht  
(Bürgermeister)

## Erster Spatenstich für neues Wohngebiet in Finowfurt



Zeigen offiziell den Baubeginn an (v.l.): Burkhardt Schröder (Investor), Bürgermeister Uwe Schoknecht, Eric Blok (Leiter des ausführenden Tiefbauunternehmens) und Hans-Ulrich Schulz (von der Schulz Architekten und Ingenieurbüro GmbH, verantwortlich für die Planung von Entwässerung und Straßenbau) beim symbolischen ersten Spatenstich in Finowfurt.

Seit knapp zwei Monaten wird an der B 167 in Finowfurt gebaut. Gegenüber der Tankstelle soll ein neues Wohngebiet entstehen. Dafür taten Bürgermeister Uwe Schoknecht und Investor Burkhardt Schröder gemeinsam mit Vertretern der ausführenden Firmen am 21. Juli den ersten Spatenstich. Auf einer Fläche von insgesamt 37.000 Quadratmetern entsteht bis 2017 ein neues Baugebiet

für Eigenheime. „Wohnen am Finowkanal“ heißt das Areal, auf dem 34 neue Baufelder für Einfamilienhäuser entstehen. Der Finowkanal ist etwa 250 Meter entfernt. „Mit den neuen Baugrundstücken wollen wir vor allem junge Familien in den Ortsteil locken“, sagt Bürgermeister Uwe Schoknecht, der darin auch eine Möglichkeit sieht, Finowfurt jung und lebendig zu hal-

ten. Die Baufelder haben eine Größe von 700 bis 1.200 Quadratmeter. Ein Erdwall soll das künftige Wohngebiet von der Bundesstraße abgrenzen. „Bis zum Jahresende werden alle Baugrundstücke erschlossen sein“, kündigt Investor Burkhardt Schröder an. Mit einem Baubeginn für die Einfamilienhäuser rechnet er ab April nächsten Jahres. (hewa)

## Laubabfuhr von Straßenbäumen

Abholung erfolgt ab dem 4. Oktober

Gemäß der Satzung über die Straßenreinigung, Grünflächenpflege und Winterwartung in der Gemeinde Schorfheide sind die Grundstückseigentümer der an den Straßen anliegenden Grundstücke für die Entsorgung von Laub von Straßenbäumen im öffentlichen Bereich zuständig. Eine Ausnahmeregelung, die die Abholung der Laubsäcke durch den Baubetriebshof regelt, wird für nachfolgende Straßen getroffen.

Die Laubabfuhr durch den Baubetriebshof der Gemeinde beginnt in der 40. Kalenderwoche (ab dem 4. Oktober).

In allen anderen Straßen und Wegen der Gemeinde Schorfheide erfolgt keine Entsorgung der am Straßenrand stehenden Laubsäcke.

**Ortsteil Finowfurt**  
Ahornstraße, Biesenthaler Str. (bis Bahnhof), Im Schulzenplan, Kastanienallee, Triftstraße, Werbelliner Straße, Hauptstraße (Kirche bis Marienwerderstr.), Jugendheimstraße 16–16a, Lehnschulzenstr. 27

**Ortsteil Lichterfelde**  
Eberswalder Straße, Steinfurter Allee, Steinfurter Straße, Joachimsthaler Chaussee,

Anna-Karbe-Weg 5 und 6, Koppelweg/Wiesenweg

**Ortsteil Groß Schönebeck**  
Bahnhofstraße, Schluffer Straße, Kastanienweg, Liebenwalder Straße 7 und 8

**Ortsteil Werbellin**  
Werbelliner Dorfstraße

**Ortsteil Klandorf**  
Klandorfer Dorfstraße



## Schadstoffmobil steht vor Ort

„Das Schadstoffmobil tourt in diesem Jahr vom 11. bis 27. Oktober durch den Landkreis Barnim“, teilt Franke Zelle von der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft (BDG) mit. Am Schadstoffmobil werden beispielsweise Haushalts- und Gartenchemikalien, Farben, Lacke und Altmedikamente kostenfrei entgegengenommen. Die Annahmemenge je Haushalt ist jedoch auf 20 Kilogramm oder 20 Liter (Gebindegröße insgesamt) begrenzt. Von Seiten der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft heißt es außerdem: „Es werden

keine Fässer am Schadstoffmobil angenommen.“ Ebenso wenig gehören restentleerte Büchsen, Dosen und Flaschen zum Schadstoffmobil. Diese sind als Verpackungsabfall zu entsorgen.

Fragen zum Schadstoffmobil beantworten die MitarbeiterInnen der Kundenbetreuung der BDG unter Tel. 03334 52620-26, -27 oder -28. Mögliche kurzfristige Änderungen von Standplätzen infolge von Straßenbaumaßnahmen werden auf der Homepage der BDG unter [www.bdg-barnim.de](http://www.bdg-barnim.de) veröffentlicht.

### Standzeiten des Schadstoffmobils in den Ortsteilen

**Altenhof** Altenhofer Waldstraße/Parkplatz:

am 13.10. von 12:15 bis 12:45 Uhr

**Böhmerheide** Zeisigsteg/Containerstellplatz:

am 14.10. von 11:45 bis 12 Uhr

**Eichhorst** Parkplatz/Ortsausgang Richtung Groß Schönebeck:

am 17.10. von 10:45 bis 11 Uhr

**Finowfurt** Hauptstraße/Nähe ehemals Volksbank:

am 17.10. von 10 bis 10:30 Uhr

**Groß Schönebeck** Parkplatz/Feuerwehr:

am 17.10. von 11:30 bis 12 Uhr

**Klandorf** Dorfstraße/Kirche:

am 14.10. von 12:15 bis 12:30 Uhr

**Lichterfelde** Britzer Straße/Parkplatz Kirche:

am 13.10. von 14:30 bis 15 Uhr

**Schluff** Schluffer Hauptstraße/Bushaltestelle:

am 14.10. von 11:15 bis 11:30 Uhr

**Werbellin** Werbelliner Dorfstraße/Buswendeschleife:

am 13.10. von 13 bis 13:15 Uhr

## Land schreibt Kunstförderpreise und Stipendien aus

Bewerbungsschluss ist 30. September

Brandenburger KünstlerInnen, die in den Bereichen Literatur, Bildende Kunst, Musik sowie Darstellende Kunst tätig sind, können sich ab sofort beim Kulturministerium um verschiedene Kunst-Förderpreise sowie ein Auslandsstipendium (InterStip) bewerben. Außerdem vergibt das Ministerium 18 Aufenthaltsstipendien für das Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf an regionale und internationale BewerberInnen.

Im Bereich Literatur werden Lyrik, Prosa, Dramatik und Übersetzung gefördert. Im Bereich der Bildenden Kunst sind es unter anderem Malerei, Gra-

fik, Skulptur, Medienkunst und Fotografie. Zum Bereich Musik gehören etwa Komposition, Sounddesign, Soloinstrument und Dirigat.

Zur Bewerbung um die Förderpreise und Stipendien müssen KünstlerInnen ein vollständiges Konzept für ihr jeweiliges Projekt einreichen. Die Förderpreise umfassen – je nach Sparte – eine monatliche Förderung von bis zu vier Monaten oder die Zahlung einer einmaligen Fördersumme von bis zu 2.200 Euro.

Über das Auslandsstipendium InterStip werden brandenburger KünstlerInnen mittels Zu-

### Willkommensteam eröffnet Garten in Groß Schönebeck

Zur Eröffnung eines „Gartens der Nationen“ waren Brandenburgs Sozialministerin Diana Golze und Brandenburgs Integrationsbeauftragte Doris Lemmermeier ebenso gekommen wie Angela Braun, stellvertretende Bürgermeisterin, und Hans-Joachim Buhrs, Ortsvorsteher von Groß Schönebeck. Am 27. Juli wurde das Gemeinschaftsprojekt von Geflüchteten und Einheimischen in Groß Schönebeck offiziell eröffnet.

Seither steht der unter Leitung des Willkommensteams und Theaterpädagoge Jan Ivers angelegte Garten für jedermann offen. An dem Ort der Integration sollen gemeinsame Arbeiten, aber auch Grillabende und Ähnliches stattfinden. Finanziell unterstützt wurde das Gartenprojekt des Willkommensteams vom Sozialministerium des Landes Brandenburg mit 3.050 Euro. Weitere Sachspenden waren in Höhe von 2.500 Euro eingegangen.

Die heißen Sommertage überstanden die Pflanzen mithilfe der Freiwilligen Feuerwehr, die die Zisternen regelmäßig mit Gießwasser füllte. Auch Jugendarbeiter Martin Falk, an dessen Club der Garten angrenzt, half beim Gießen. (hewa)

### Lichterfelder Grundschüler erhalten neuen Spielplatz

Die schulfreie Zeit nutzte die Gemeinde Schorfheide, um den Spielplatz an der Lichterfelder Grundschule auf Vordermann zu bringen. Das Areal wurde neu gestaltet, auch neue Spielgeräte kamen dazu.

Rund 70.000 Euro investiert die Gemeinde in die Erneuerung des Spielplatzes an der Lichterfelder Grundschule. Dort können sich die Kinder jetzt über ein neues Klettergerüst und eine neue Chill-Time-Wippe freuen. Auch ein Pavillon mit Sitzgelegenheiten kam hinzu. Einige Spielgeräte, die noch in einem guten und sicheren Zustand waren, wurden in den neuen Spielplatz integriert. Während der Arbeiten ließ die Gemeinde auch die Böschung neu abstützen und die Zäune erneuern.

In die Planung des rund 700 Quadratmeter großen Geländes waren die Schulleitung und der Hort frühzeitig eingebunden. Schulleiter Hans-Dieter Weiß räumte auch seinen Schützlingen ein Mitspracherecht ein. Der Förderverein der Schule bepflanzt die Böschung mit Strandroggen. Die Pflanzen wurden von der Gemeinde Schorfheide zur Verfügung gestellt. (hewa)

### Shuttlebus eingestellt

Der nach Schließung des Lichterfelder Bürgerbüros ins Leben gerufene Busshuttle wurde Ende Juli eingestellt. Der Entscheidung zugrunde liegt die Tatsache, dass innerhalb von drei Monaten kein Fahrgast das Serviceangebot in Anspruch genommen hat. Nach Rücksprache mit Ortsvorsteher Matthias Gabriel hat die Verwaltung nun das Angebot aufgehoben. Die kostenfreie Verbindung war Mitte April zwischen Lichterfelde und Finowfurt eingerichtet worden. Jeden Donnerstag wartete der Shuttle auf Fahrgäste, die in die Hauptverwaltung wollten. Die Fahrzeiten orientierten sich an den Öffnungszeiten des ehemaligen Bürgerbüros. (hewa)



## Schiedsstelle: neue Besetzung in Finowfurt



Künftig werden in Finowfurt zwei neue Schiedspersonen als neutrale Vermittler zu schlichten versuchen. Erstmals am 15. September bieten Stefan Lassahn und Marcel Dube ihre Hilfe bei Streitigkeiten an. Ab Oktober findet die Sprechstunde der Schiedsstelle dann regelmäßig jeden ersten Donnerstag im Monat statt. Jeweils von 17 bis 18 Uhr ist das Schiedsbüro besetzt, welches sich in Finowfurt in der Hauptstraße 116 befindet.

Gewählt wurden die beiden Schiedspersonen von der Gemeindevertretung bereits Ende April. Ihre VorgängerInnen, Rolf von Niewitecki und Katrin Mikeska, die beide das Amt viele Jahre lang innehatten, standen auf eigenen Wunsch für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Mitte August haben

beide das Büro an ihre Nachfolger übergeben.

Die Schiedsstelle in Finowfurt ist für alle neun Ortsteile der Gemeinde Schorfheide zuständig. Die Aufgabe der Schiedsstelle ist es, eine gütliche Einigung herbeizuführen, beispielsweise bei Nachbarschaftsstreitigkeiten. Wenn ein Nachbar sich über in den Garten hängende Zweige, Fallobst oder Hundegebell ärgert und Gespräche nichts gebracht haben, oder auch bei Beleidigungen muss erst eine Schiedsstelle zu schlichten versuchen, bevor sich das Amtsgericht mit dem Fall beschäftigt. Erst wenn der Schlichtungsversuch gescheitert ist, kann das Amtsgericht angerufen werden. Eine Bescheinigung über die erfolgreiche Schlichtung muss vorgelegt werden.

Außerhalb der Sprechzeiten können Anfragen an die Schiedsstelle an Jördis Leuschel (Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung) gestellt werden (Tel. 03335 4534-32 oder j.leuschel@gemeinde-schorfheide.de). (hewa)

## Arbeitsagentur: mehr Online-Service

Ab sofort ist das Portal der Bundesagentur für Arbeit (www.planet-beruf.de) bequem auf mobilen Geräten erreichbar. Die Behörde teilt mit, dass im frischen Look bewährte und aktuelle Themen rund um die Berufswahl präsentiert werden. Neu dabei ist auch ein spezielles Angebot für junge geflüchtete Menschen.

Um junge geflüchtete Menschen besser bei der Berufswahl zu unterstützen, wurde das Portal planet-beruf.de um das Angebot „Einsteigen“ erweitert. Dieses bietet zum Einstieg mehrsprachige Beiträge für junge Geflüchtete. Hier gibt es Antworten auf Fragen wie: Welche Ausbildungen gibt es?, Was kann die Berufsberatung für mich tun? oder Wie entdecke ich meine Stärken? Ebenfalls auf Erstbewerber zugeschnitten ist die neue Anwendung „Bewerbung kompakt“, welche Informationen und interaktive Übungen für die Bewerbung in einfacher Sprache bereithält. Zu erreichen ist das Angebot über www.planet-beruf.de unter Schüler/innen und Einsteigen. Auch außerschulische Akteure wie Jugendsozialarbeiter können sich auf dem Portal der Arbeitsagentur schlau machen. Für sie ist unter „BO-Coaches“ ein neuer Navigationspunkt zur Berufsorientierung für Coaches eingerichtet worden. (hewa)

## Listensammlung der AWO Groß Schönebeck

Der AWO Ortsverein Groß Schönebeck e.V. führt in diesem Jahr vom 3. bis 18. September eine genehmigte Listensammlung durch. „Die gesammelten Gelder werden zur Erhaltung des Seniorentreffs verwendet“, teilt Verena Peter, Vorsitzende der Ortsgruppe mit. Jeder Sammler hat einen gültigen Sammlerausweis. „Wir würden uns freuen, wenn Sie unseren ehrenamtlichen Helfern mit einer Spende entgegenkommen“, ruft Verena Peter zur Unterstützung auf.

## Volkshochschule: neue Angebote, über 400 Kurse



Foto: KVHS Barnim

Im neuen Programmheft und auf der Homepage (www.kvhs-barnim.de) hat die Kreisvolkshochschule Barnim ihr neues Angebot veröffentlicht. Aus über 400 Kursen können Interessierte wählen. Angeboten werden die Kurse in fünf Sparten: Sprachen, Arbeit & Beruf, Politik, Gesellschaft & Umwelt, Kultur & Gestalten sowie Gesundheit. Neu bei den Sprachen ist am Standort Eberswalde das Angebot eines Leseklubs. Hier werden Sprachkenntnisse bei der gemeinsamen Lektüre aufge-

frischt. Der Leseklub wird für die Fremdsprachen Englisch, Französisch und Spanisch angeboten. Für diese drei Sprachen und viele weitere, wie Italienisch bis hin zum Chinesisch, bietet die Volkshochschule auch Anfänger- und Fortgeschrittenkurse an.

Neu in der Sparte „Arbeit & Beruf“ ist ein Kurs für ExistenzgründerInnen in Pflegeberufen, in dem das nötige Grundwissen für den Schritt in die Selbständigkeit vermittelt wird.

Ebenfalls neu ist ein erweitertes Angebot im Bereich der Fotokurse. „Nacht und kein Licht – Dunkel und kein Blitz“ etwa heißt ein Kurs, in dem TeilnehmerInnen ihre Kamera von der Pike auf kennenlernen können. Am Standort Eberswalde konnte mit einer speziellen Wirbelsäulengymnastik das Angebot bei den stark nachgefragten Bewegungskursen ausgebaut werden.

Die neuen Kurse starten bereits am 5. September. Anmeldungen sind über die Website der Kreisvolkshochschule möglich. (hewa)

*Herzlichen Glückwunsch zum Hochzeitstag!*

**ihren 60. Hochzeitstag**  
feierten am 4. August  
**Ingeburg und Klaus Berndt aus Lichterfelde**  
&

**ihren 65. Hochzeitstag**  
feierten am 25. August  
**Eleonore und Erwin Heintz aus Finowfurt**

Beiden Paaren gratuliere ich ganz herzlich zu ihren Ehejubiläum. Ihr Bürgermeister Uwe Schoknecht

**Freitag, 9. September, 20 Uhr**

## „Mein Herz das ist ein Grammophon“

ein Ausflug in die Schellackzeit

**Eichhorster Chaussee 5**  
**16244 Schorfheide**  
**Tel. 03 33 93-6 58 25**  
**gut-sarnow@gmx.de**  
**www.gut-sarnow.com**



**VERMESSUNGSBÜRO**  
DIPL.-ING. CHRISTOPH KÜHNE  
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

- Amtliche Lagepläne zum Bauantrag
- Gebäudeabmessungen
- Gebäudeüberprüfungen
- Grundstücksteilungen
- Ingenieurvermessungen

Schloßgutsiedlung 2 | 16244 Schorfheide | OT Finowfurt  
Fon 033 35 . 32 57 80 | Fax 033 35 . 45 12 20  
[www.vermessung-kuehne.de](http://www.vermessung-kuehne.de)

Anzeigen

**Ambulante Kinderkrankenpflege**  
Willkommen zu Hause

[www.johanniter.de/kinderkrankenpflege](http://www.johanniter.de/kinderkrankenpflege)

Ein Team aus erfahrenen Kinderkrankenschwestern pflegt und unterstützt kranke und behinderte Kinder durch einen liebevollen Umgang in ihrer vertrauten Umgebung.

Eichhorster Weg 1  
16244 Schorfheide OT Altenhof  
Telefon 03 33 63 - 52 79 15  
Mobil 01 73 - 61 93 800 (24h)  
kinderkrankenpflege.nrb@johanniter.de

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben

**WILLY FOERSTERLING**  
RECHTSANWALT

HAUPTSTRASSE 118  
16244 SCHORFHEIDE OT FINOWFURT  
TEL.: 0 33 35 / 4 51 92 93  
FAX: 0 33 35 / 4 51 92 04  
FUNK: 01 71 / 6 43 52 74  
E-MAIL: RA@KANZLEIWF-ONLINE.DE

ZUGELASSEN AN ALLEN AMTS-,  
LAND- UND OBERLANDESGERICHTEN

**FAVAGS Steffen Behnisch**  
GASE-CENTER Meisterbetrieb & Fachwerkstatt

**GASE CENTER HAUSTECHNIK**

Beratung, Verkauf und Reparatur aller Gasgeräte, Campingartikel Flüssiggas und Techn. Gas

Heizungsanlagen  
komplette Bäder  
Solar, Wärmepumpe

Sachkundigenprüfung für Gasanlagen in Haushalten, Gewerbebetrieben, Booten, Wohnwagen, Wohnmobilen, Binnenschifffahrt

Wälzwerkstraße 58 • 16244 Schorfheide / OT Finowfurt  
Tel.: 03335 7335 • Fax: 7439 • [info@heizung-behnisch.de](mailto:info@heizung-behnisch.de)

**Steinke Bestattungen**

Es nimm' dir Augenblick  
aus Jahre jahn

Inh. F. Steinke  
[steinke-bestattungen.de](http://steinke-bestattungen.de)  
Marienwender Str. 22  
16244 Schorfheide OT Finowfurt  
FOR SIE DA - 03335/32 66 55 - TAG & NACHT



Foto: Heike Wähler

Eine Gedenkstele zu Ehren Theodor Fontanes bereichert seit Mitte Juli die Uferpromenade von Altenhof. Eingeweiht wurde das Denkmal von Wolfgang Malkus (Ortsvorsteher), Hajo Steinicke (Hauptinitiator) und Bürgermeister Uwe Schoknecht (v.l.).

## IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz 1, 16244 Schorfheide

Redaktion, Layout, Satz: Heike Wähler (hewa), Tel. 03335 4534-18, [pressestelle@gemeinde-schorfheide.de](mailto:pressestelle@gemeinde-schorfheide.de), Foto S. 1 (Portrait Bürgermeister): Thomas Matena

Druck: Druckerei Blankenburg, Börnicker Straße 13, 16321 Bärnau

Verteilung: Der Schorfheidekurier wird in die einzelnen Haushalte der Gemeinde Schorfheide verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht.

Bezugsmöglichkeiten: Der Schorfheidekurier ist in der Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz 1 während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Nach Anforderung wird der Schorfheidekurier gegen Entrichtung der Portokosten zugeschickt. Für namentlich gekennzeichnete Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung. Sie widerspiegeln nicht immer die Meinung der Gemeinde Schorfheide.

Auflagenzahl: 4.800 Stück Redaktionsschluss: 06.10.2016, 10 Uhr für die nächste Ausgabe

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Herausgeber das Recht zum Kürzen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Anzeigen



### Auszeichnungen zum Tag des Ehrenamtes

#### Sagen Sie Ihrem Ortsvorsteher, wer ausgezeichnet werden soll!

Auch 2016 plant die Gemeinde Schorfheide die Auszeichnung von Menschen, die sich im besonderem Maße ehrenamtlich engagieren. Denn ohne die Hilfe dieser Menschen wären zahlreiche große und kleine Projekte nicht möglich, sei es in der Seniorenarbeit, beim Frühjahrsputz oder bei der Integration der Flüchtlinge.

Zum Tag des Ehrenamtes möchte sich Bürgermeister Uwe Schoknecht im Namen der Gemeinde bei den ehrenamtlichen Helferinnen mit einem feierlichen Abendessen im Café Wildau bedanken. Bis zum 23. September kann jeder seinen Vorschlag für die Auszeichnung bei seinem Ortsvorsteher einreichen.

### Pfarrerpaar verlässt Groß Schönebeck

Nicht nur Mitglieder der Kirchengemeinde waren gekommen, um Annette und Stephan Flade in den Ruhestand zu verabschieden. Randvoll war die Groß Schönebecker Immanuelkirche am 21. August, als das Pfarrerpaar mit einem letzten Gottesdienst Abschied nahm. Während seiner Predigt hielt Stephan Flade Rückschau auf 40 Arbeitsjahre, die er in den Dienst der Kirche gestellt hatte. Die letzten sechseinhalb Jahre davon wirkte das Paar in Groß Schönebeck. Dort leisteten beide auch einen großen gesellschaftlichen Beitrag. Etwa beim Aufbau des Aktionsbündnisses BUNTE Schorfheide oder bei der Erinnerung an die Opfer des NS-Regimes. Annette Flade wirkte zuletzt als Leiterin des Groß Schönebecker Willkommenseams.

Die Pfarrstelle in Groß Schönebeck wird bis zu ihrer Wiederbesetzung von Pfarrerin Karina Nippe aus Ruhlsdorf (Tel. 033395 420) begleitet. (hewa)

## Briefkasten fängt Bürgerstimmung ein

Fragebogen soll zu mehr Zufriedenheit beitragen

Ab sofort können BesucherInnen der Finowfurter Gemeindeverwaltung bewerten, wie gut oder schlecht sie den Service der Einrichtung finden. Am Ausgang der Verwaltung finden Sie dafür Fragebögen – und einen Briefkasten, um die ausgefüllten Bögen einzuwerfen.

Mit der anonymen Befragung will die Gemeinde Schorfheide ihren Service weiterhin verbessern. Abgefragt wird beispielsweise die Zufriedenheit mit den Öffnungszeiten oder wie Wartezeiten empfunden worden sind. Aber auch die Freundlichkeit der MitarbeiterInnen, deren Engagement und deren fachliche Kompetenz sind Bewertungskriterien. Natürlich ist auf dem Bogen auch Platz für eigene Anregungen.

Das Ausfüllen des Fragebogens nimmt etwa anderthalb Minuten Zeit in Anspruch. Der Fragebogen kann am Tresen



Foto: Heike Wähner

Neu am Ausgang der Verwaltung: Ein Briefkasten für Fragebögen

im Eingangsbereich ausgefüllt werden, wo auch Stifte ausliegen. Anschließend können Gäste der Verwaltung ihren Bewertungsbogen in einen Briefkasten mit der Aufschrift „Zufrieden mit uns?“ einwerfen. Nach einem halben Jahr wer-

den die Ergebnisse der Umfrage erstmals in einer gemeinsamen Runde von Bürgermeister und Amtsleiterinnen ausgewertet. Je nach Rücklauf werden dann erste Handlungsbedarfe ermittelt. (hewa)

## Neue Regenentwässerung für Schöpfurt

Bauarbeiten schreiten planmäßig voran

Die Bauarbeiten an dem Neubau der Regenwasserleitung vom Finowfurter Sportplatz bis zum Menningfließ gehen sichtbar voran. Große Baumaschinen zeigen den Fortgang der Arbeiten an.

Derzeit werden Schächte gesetzt, durch die die neuen Entwässerungsrohre ins Erdreich gepresst werden. Insgesamt fünf dieser Schächte werden durch die ausführende Baufirma Eurovia gebaut.

Der gesamte Neubau der Regenwasserleitung gliedert sich in zwei Bauabschnitte: 160 Meter folgen der Straße „Am Sportplatz“, weitere 690 Meter führen durch unbebautes Gelände hinter dem Fachmarktzentrum entlang, unter der Sonnenalle hindurch bis hin zum Menningfließ. An die neue Regenentwässerung wird auch das Fachmarktzentrum angeschlossen sein.

Mit dem Neubau der Regenwasserleitung beugt die Ge-

meinde Schorfheide auch einer eventuellen Überschwemmung der Straßen nach ungewitterartigen Regenfällen vor. Einen Durchmesser von 80 Zentimeter weisen die neuen Rohre auf, die künftig dreieinhalb bis fünf Meter unter der Erde liegen. Nach Abschluss der Arbeiten sollen diese das Regenwasser aus dem Finowfurter Teil Schöpfurt sammeln. Angeschlossen werden der Schöpfurter Ring, die Ahornstraße, die Waldstraße, die Straße „Zum Jugendheim“, die

Spechthausener Straße und ein Teil der Hauptstraße sowie das Fachmarktzentrum.

Die 1,24 Millionen teure Baumaßnahme soll Ende April nächsten Jahres abgeschlossen sein. Finanziert wird die Maßnahme aus dem Haushalt der Gemeinde Schorfheide. Mit dem Ende der Bauarbeiten wird auch das Pumpwerk am Sportplatz außer Betrieb genommen. Das Pumpwerk leitet bislang noch das anfallende Regenwasser in den Wald.

(hewa)

Anzeige

### BESTATTUNGSHAUS KÜBKE



U. Kübke  
Inh. & Trauerredner

**Groß Schönbebeck** Berliner Straße 28a, Tel.: 033393 / 66 45 33  
**Wandlitz** Thälmannstraße 118, Tel.: 033397 / 68 70 22  
(hinter der Volksbank)

hauseigene Trauerfloristik, Hausbesuche,  
umfassender Service aus einer Hand

TAG & NACHT • www.bestattungshaus-kuebke.de

## Aus der Gemeinde

### 70 Jahre Gemischter Chor Finowfurt

Der Gemischter Chor Finowfurt e.V. ist 70 Jahre jung geworden. Dieses Jubiläum haben wir zum Anlass genommen, um mit allen, die Freude am Gesang haben, am letzten Samstag im Mai einen musikalischen Nachmittag zu erleben.

Wir hatten viele Gäste, die uns auf ihre ganz eigene Weise nett gratulierten. Es kamen beispielsweise Vertreter des Sängerkreises Barnim, der Gemeinde Schorfheide, Chormitglieder der Bernauer Sänger, ehemalige Chorleiter und auch viele unserer Unterstützer und Sponsoren sowie Freunde der Musik.

Einige Musikbegeisterte ließen es sich nicht nehmen, uns ein Solo darzubringen, was wir mit großem Beifall honorierten. Danach gaben wir Kostproben unseres Könnens und erfreu-

ten die Zuhörer mit unserem Gesang aus mehreren Epochen des Chorlebens.

Bei anregenden Gesprächen in netter Runde verweilten wir in Erinnerungen mit Ehemaligen und ließen so das Chorleben Revue passieren. Dazu sind die 70 Jahre Chorbestehen auch mit Fotos an die Wand projiziert und auch auf Schautafeln gezeigt worden.

Es wurde viel gesungen und gelacht. Wir als Chor wollen weitermachen, solange uns die Freude am Gesang eint und wir mit Spaß dabei sind.

Gern nehmen wir auch neue frische Stimmen in unseren Reihen auf!

Nochmals Danke an alle. Es war eine gelungene Veranstaltung!

(Kerstin Settekorn, Schriftführerin des Gemischten Chors Finowfurt e.V.)

### Feuerwehr verabschiedete Gemeindejugendwart



Foto: Anja Malkus

„Vielen Dank für deine Arbeit, Kutte!“ Mit diesen Worten bedankten sich am 30. Juli die Gemeindeführung und die Jugendwarte der Gemeinde Schorfheide bei ihrem langjährigen Gemeindejugendwart Rene Kunze aus Finowfurt. Er ist zum 30. Juni aus persönlichen Gründen von seinen Ämtern als Gemeindejugendwart und Jugendwart der Feuerwehr Finowfurt zurückgetreten. Sein Nachfolger in beiden Positionen ist Tobias Zimmermann, ebenfalls aus Finowfurt. Tobias, wir wünschen dir viel Erfolg in deinem neuen Aufgabengebiet. (JF Schorfheide)

Anzeige

**24.09.2016**  
Tag der offenen Tür  
in Bernau im neuen  
Karosserie- und Lackzentrum  
**09:00 - 13:00 Uhr**

**AUTOHAUS ZEMKE**  
ZUVERLÄSSIG - ZERTIFIZIERT - ZUKUNFTSORIENTIERT

Zemke Autohaus Bernau GmbH  
Schwanebecker Chaussee, 16321 Bernau, Tel. 03338 / 36 99-0  
Magistrale 2-4, 16244 Finowfurt, Tel. 03335 / 45 09-0

www.autohaus-zemke.de



## Aus der Gemeinde

### Flößerhochzeit in Lichterfelde



Foto: Joachim Lerch

Am 13. August haben sich Eileen und Peter Menz im Schloss Lichterfelde trauen lassen. Für unseren 31-jährigen Webprogrammierer, der sich um die Homepage des Finowfurter Flößervereins verdient gemacht hat, und seine 31-jährige Frau standen wir Ehrenspalier. Mit Sohnmann Toni auf dem Arm hat sich das Brautpaar dem Fotografen Joachim Lerch gestellt. Peter Menz zeichnet auch für die Umsetzung des Flößerquizes in der Flößer-gasse verantwortlich und beschäftigt sich derzeit mit der Flößer-App, die 2017 zum Tragen kommen sollte. Eileen ist als Verkäuferin tätig. (Steffen Dittrich)

### Was war los im Seniorenclub Lichterfelde?

Bei uns gab und gibt es keine Sommerpause. Frau Krüger und Frau Büttner haben uns viele schöne und interessante Nachmittage organisiert. Wir haben Spiele wie Bingo oder Ratespiele sowie Gedächtnis-training veranstaltet. Wir waren mehrmals kegeln auf der Lichterfelder Kegelbahn, haben Geburtstag des Monats gefeiert und lauschten interessanten Vorträgen. Auch der Bundestagsabgeordnete Stefan Zierke war zu Gast im Club. Frau Rosch von der Sternapotheke hielt einen Vortrag. Unser Ortsvorsteher Herr Gabriel war zu einer Gesprächsrunde da. Der Vorsitzende der „Märkischen Eiszeitstraße“, Herr Dr. Lutze, hielt einen Vortrag, der mit Bildern unternetzt war. Unser Sommerfest haben wir im Eiscafé Petzel in Werbellin gefeiert. Dieser Nachmittag

wurde mit einem amüsanten Programm verschönt. Im Juni sind wir in den Ziegelei-Park nach Mildenberg gefahren und im Juli ging die Fahrt ins Schlaubetal. Durch die Tageszeitung haben wir von der Sammlung von Verschlüssen von Plasteflaschen, an der sich auch die Lichterfelder Grundschule beteiligt, erfahren. Wir konnten die Schüler mit zirka 3.000 Verschlüssen unterstützen. Diese Deckel werden recycelt, der Erlös dient der Finanzierung von Schluckimpfungen gegen Kinderlähmung für afrikanische Kinder. So war auch dieses Jahr unsere Sommerzeit voll ausgelastet. Für den Herbst ist das Programm auch wieder mit interessanten und schönen Nachmittagen und Veranstaltungen gefüllt. (Heidi Thiele, Schriftführerin)

## Veranstaltungstipps

### 3. Altenhofer Drachenfest



Foto: Jürgen Rocholl

Am 8. Oktober ab 14 Uhr treffen sich alle Freunde des Drachenfliegens zum nunmehr dritten Mal zum Altenhofer Drachenfest. Im vergangenen Jahr wurde Altenhof zum Mekka des Drachenfliegens im Barnim gekürt und auch in diesem Jahr erwarten die Besucher und Gäste viele Möglichkeiten rund um das Drachenbasteln und Steiglassen.

Der Sommer am See ist vorbei und der Herbst bringt neues Leben auf die Felder. Mit Bastelstraße, Kinderschminken, großem Drachenverkauf, Flugschau und vielseitigen Wettbewerben erwarten die Altenhofer Vereine und Organisationen wieder ihre großen und kleinen Gäste. Höhepunkt in diesem Jahr wird ein Lenkflugdrachenvettbewerb sein, bei dem Kinder und Eltern gemeinsam um Flugzeiten und Preise kämpfen können. Treffpunkt ist wie in den vergangenen Jahren auch die Wiese hinter dem Kindergarten in der Straße „Unter den Buchen“. Von weitem schon werden dort die Drachen hoch am Himmel zu sehen sein und bei bester Versorgung mit Grillwurst und Getränken werden alle große und kleinen Gäste einen schönen Herbstnachmittag erleben.

### Finowfurter Erntefest lädt im September ein

Erstmals in diesem Jahr findet das Finowfurter Erntefest statt. Es löst das Heimatfest ab, welches jedes Jahr im Frühjahr gefeiert wurde. Die Organisatoren der Veranstaltung hatten vorgeschlagen, das Fest vom Mai in den Spätsommer zu verlegen. Mit der zeitlichen Verschiebung ist auch ein neuer Name gefunden worden: Ab jetzt wird Erntefest gefeiert und das auf dem Erzbergerplatz. Mit der Ausrichtung des Festes orientieren sich die Organisatoren, zu denen Vereine, die Feuerwehr, die Kitas, das Luftfahrtmuseum, der Kreisbauernverband und die SAG Schorfheide zählen, an dem traditionellen Charakter eines Erntefestes. Am 10. September ist die Hüpfburg für Kinder aus Strohballen aufgebaut und ein großer Sandhaufen, in dem die Kleinen buddeln können, erinnert an die landwirtschaftliche Arbeit

im Garten. Außerdem werden alte Traktoren zu bestaunen sein. Und auch die sonstigen Aktivitäten orientieren sich am Landleben. Geboten werden Bullenreiten, Gummistiefelwurf oder Bogenschießen. Auf einem kleinen Bauernmarkt wird vor allem Regionales angeboten. Honig, Met, das Fleisch der Groß Schönebecker Weiderinder und gefilzte Produkte können dort gekauft werden. Das Erntefest am 10. September beginnt um 14 Uhr. Festlich eröffnet wird die Veranstaltung um 15 Uhr durch Ortsvorsteher Wilhelm Westerkamp, Pfarrer Ulf Haberkorn und Organisator Christoph Raschke. Bis in die Nacht hinein wird auf dem Erzbergerplatz etwas los sein. Am Abend spielt die Partyband Chillli. Und Organisator Christoph Raschke wünscht sich durchgetanzte Bohlenbretter.

Anzeige



Für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die gehaltene Treue in den vergangenen 25 Jahren möchte ich mich bei meiner werten Patientenschaft recht herzlich bedanken.

**Physiotherapie**  
**Angela Bernsee**

#### Öffnungszeiten:

Mo, Di und Do  
8.00 – 12.00 Uhr und  
13.00 – 18.00 Uhr

Mi  
8.00 – 12.00 Uhr und  
13.00 – 16.00 Uhr

Fr  
8.00 – 14.00 Uhr

Andere Termine nach  
Vereinbarung



Hauptstraße 118 ■ 16244 Schorfheide ■ OT Finowfurt ■ Tel.: (03335) 71 62 ■ Fax: (03335) 32 54 94

## Kinderfest in Werbellin

am 17. September 2016

von 15:00 – 20:00 Uhr

vor dem Eiscafé Petzel



## Gemeinde Schorfheide - Triathlon

Schwimmen - 300m  
Rad - 8 km  
Lauf - 2,5 km



04.09.16, 15 Uhr

am Werbelliner Ufer des Üdersees  
Treffen ab 14:15 Uhr  
Rad fahren mit Helm und feldwegtauglichem Rad  
Teilnahmegebühr: Einzel: 4€, Staffeln 6€  
Wanderpokale für Familie, Kinder (bis 13), gemischte Staffel



## Veranstungstipps

### Konzertorchester spielt im Jagdschloss

„O sole mio“, so der Titel des Konzertes, welches am 8. Oktober im Jagdschloss Groß Schönebeck stattfindet. Ab 15 Uhr spielt das Salonchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde Melodien aus italienischen Opern. Als Gesangssolist begeistert der polnische Tenor Maciej Dziemiańczuk sein Publikum. Zweifellos gehören viele Melodien aus italienischen Opern zu jener Art von Musik, die immer wieder zum Träumen einlädt. Es erklingen Meisterwerke von Giuseppe Verdi und Ruggero Leoncavallo. Aber auch Evergreens von Gerhard Winkler wie das „Chianti-Lied“, Luigi Denzas „Funiculi, funicula“ und Eduardo di Capuas „O sole mio“ dürfen an diesem Nachmittagskonzert natürlich nicht fehlen. Während des Konzertes sind nicht nur klangvollen Melodien



aus großen italienischen Opern zu hören, sondern auch Anekdoten aus dem Leben ihrer berühmten Komponisten. Karten für die Veranstaltung können in der Touristinformation im Jagdschloss Groß Schönebeck vorbestellt werden (Tel. 033393 65 777). Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 12 Euro, an der Tageskasse 14 Euro.

### Flößer stellen historisches Handwerk vor



Foto: Heike Wähler

Zum Tag des offenen Denkmals, am 11. September, ist auf der Finowfurter Flößer-gasse und dem angrenzenden Floßplatz mächtig was los. Die Flößerbrüder und -schwestern stellen dort ihr traditionelles Handwerk vor. Von 10 bis 17 Uhr sind sie in ihren historischen Trachten vor Ort und erklären den BesucherInnen die

Schautafeln, helfen beim Flößerquiz, das man über eine App spielen kann, oder laden zu einem Besuch in ihre Flößerhütte ein, wo sie alte Werkzeuge der Flößerei ausgestellt haben. Bei schönem Wetter sind auch Bänke auf einem im Wasser liegenden Floß aufgestellt, sodass man den Finowkanal fast hautnah erleben kann.

## Veranstungskalender

### 4. September (Sonntag)

- **Schorfheidetriathlon am Udersee:** Start 15 Uhr (s. Veranstaltungstipps)

### 9. September (Freitag)

- **Gut Sarnow:** „Mein Herz das ist ein Grammophon“, ein Ausflug in die Schellackzeit, 20 Uhr

### 10. September (Samstag)

- **Radwanderung mit Lothar Riesel:** Askanier-Tour, Treff: 9:45 am Café „Kunst & Rad“ in Wildau, Zwischenstopp 10 Uhr an der Rezeption des Campingplatzes „Am Spring“, Anmeldung unter Tel. 0179 3188876 oder 033363 523878 bzw. kunstundrad@web.de

- **Erzbergerplatz Finowfurt:** Erntefest, ab 14 Uhr, Eintritt frei (s. Veranstaltungstipps)

### 11. September (Sonntag)

- **Finowfurter Floßplatz und Flößergasse:** Flößerbrüder und -schwestern stellen zum Tage des offenen Denkmals ihr traditionelles Handwerk vor, 10–17 Uhr (s. Veranstaltungstipps)

### 17. und 18. September (Samstag und Sonntag)

- **Luftfahrtmuseum Finowfurt:** Museumsfest (Programm s. Veranstaltungstipps)

### 16. September (Freitag)

- **Ev. Kirche Lichterfelde:** „Knopf trifft Taste“ Akkordeonkonzert mit Johannes und Matthias Wagner, 19 Uhr

### 17. September (Samstag)

- **vor dem Eiscafé Petzel in Werbellin:** Kinderfest mit Frank und seinen Freunden von der Radio-Teddy-Show, 15–20 Uhr (s. Veranstaltungstipps)

### 23. September (Freitag)

- **Gut Sarnow:** Weinlesung und -verkostung mit dem Winzer und Schauspieler Stephan Dierichs, 20 Uhr

### 25. September (Sonntag)

- **Hof von Jürgen Bohm, Groß Schönebeck:** Erntedank mit Musik und Tanz, mit den „Original Schorfheidern“, den Schorfheider Jagdhornbläsern, dem Chor der Immanuelkirche und DJ Wohnie, außerdem Schaudreschen und Ausstellungen auf dem traditionellen Bauernhof, Essen und Getränke, 11 Uhr Gottesdienst, 12–18 Uhr Fest

### 3. Oktober (Montag)

- **Schlosspark und Festwiese Kastanienweg in Groß Schönebeck:** Herbstfest, 14 Uhr Kinderfest der Waldschule im Schlosspark, 18:30 Uhr Fackelumzug mit der Feuerwehr und Musik, 19:30 Uhr Herbstfeier mit Musik und Imbiss auf der Festwiese

### 7. Oktober (Freitag)

- **Ev. Kirche Lichterfelde:** „Neva-Ensemble“ St. Petersburg, Leitung Boris Kozin, 19 Uhr
- **Gut Sarnow:** „Geliebte Ungeduld“ Theodor Fontane und Emilie Fontane – eine Ehe in Briefen, Lesung, 20 Uhr

### 8. Oktober (Samstag)

- **Radwanderung mit Lothar Riesel:** Herbstfahrt zum Schwärzensee, Treff: 9:45 am Café „Kunst & Rad“ in Wildau, Zwischenstopp 10 Uhr an der Rezeption des Campingplatzes „Am Spring“, Anmeldung unter Tel. 0179 3188876 oder 033363 523878 bzw. kunstundrad@web.de
- **Altenhof, „Unter den Buchen“:** 3. Altenhofer Drachenfest, Beginn 14 Uhr (s. Veranstaltungstipps)
- **Jagdschloss Groß Schönebeck:** „O sole mio“, Konzert des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde, Beginn 15 Uhr (s. Veranstaltungstipps)

## Gottesdienste

### Finowfurt

04.09.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Haberkorn
18.09.	09:00 Uhr	Lektorengottesdienst	

### Lichterfelde

04.09.	10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Haberkorn
18.09.	10:30 Uhr	Lektorengottesdienst	

### Altenhof

04.09.	14:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Haberkorn
09.09.	16:30 Uhr	Seniorenresidenz	

### Werbellin

25.09.	10:00 Uhr	regionaler Familiengottesdienst	
--------	-----------	---------------------------------	--

### Pfarrer Ulf Haberkorn:

(Finowfurt, Werbellin, Lichterfelde, Altenhof)  
Zum Jugendheim 12 • 16244 Schorfheide  
Tel.: 03335 684 (Anrufbeantworter nutzen) oder 0151 17024071  
Internet: www.schorfheidekirchen.de  
Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs können im Internet eingesehen werden.

### Groß Schönebeck

04.09.	09:15 Uhr	GD mit Abendmahl	Pfarrer Nippe
18.09.	09:15 Uhr	Lektorengottesdienst	Trellert
25.09.	11:00 Uhr	Familiengottesdienst und Erntedankfest auf dem Hof von Jürgen Bohm mit Gemeindepädagoge Steude	
09.10.	09:15 Uhr	Lektorengottesdienst	Trellert

### Klandorf

04.09.	14:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Nippe
--------	-----------	--------------	---------------

### Pfarrer in Vertretung Karina Nippe:

(Groß Schönebeck, Klandorf, Schluff, Eichhorst, Böhmerheide)  
Tel.: 033393 420

Internet: www.kirche-gross-schoenebeck.info

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Kirchenboten können im Internet eingesehen werden.

### „Schorfheideklänge“ in der Immanuelkirche in Groß Schönebeck

**11.09. 16:00 Uhr** **The Band of Brothers** mit Jesse Ballard (Californien), Wayne Grajeda (Californien), Ron Randolf (Virginia), John Vaughan (Florida), Robert Williams (Oklahoma), „Saxophone Joe“ Kucera (Prag), Ralf „Trotter“ Schmidt (Berlin) eigene Kompositionen, Blues-Klassiker, Country- und amerikanische Folksongs in Bandbesetzung mit Gitarren, Mandolinen, Mundharmonika, Saxophon, Flöte, Bass und Jajon

**08.10. 19:00 Uhr** **Ron Randolf & Charlie Eitner** spielen Songs von Jimi Hendrix von „Purpel Haze“ über „All Along the Watchtower“ bis zum „Voodoo Chile“ – Ron und Charlie musizieren sich durch Zeit und Raum, mal jazzig, mal rockig, mal psychedelisch, mal bluesig, mit zwei Gitarren und zwei Stimmen

**MUSEUMSFEST**  
LUFTFAHRTMUSEUM FINOWFURT  
17. & 18. SEPTEMBER 2016

**PROGRAMM**

**SAMSTAG | 17.09.2016**  
10:00 UHR BIS 12:00 UHR MODELLFLUG  
12:00 UHR BIS 13:00 UHR LÖSCHÜBUNG DER FEUERWEHR  
13:00 UHR BIS 19:00 UHR 1/8 MEILE\*  
BESCHLEUNIGUNGSFAHRTEN  
(SOLLTEN DIE BESCHLEUNIGUNGSFAHRTEN FRÜHER BEENDET SEIN, IST BIS 19:00 UHR MODELLFLUG)  
\*AB 11 UHR REGANMELDUNG FÜR FAHRZEUGE ÜBER 30 JAHRE

**SONNTAG | 18.09.2016**  
10:00 UHR BIS 12:00 UHR MODELLFLUG  
12:00 UHR BIS 14:00 UHR MITTAGSPAUSE MODELLFLUG  
VORFÜHRUNGEN DER MODELLE ALLER SPARTEN (WECHSELND)  
FAHRZEUGVORSTELLUNG U.Ä.  
14:00 UHR LÖSCHÜBUNG DER FEUERWEHR  
DANACH BIS 19:00 UHR MODELLFLUG

WEITERE ATTRAKTIONEN: TAUSCH- UND TELEMARKT  
ANGEBOTE FÜR KINDER, HÖRSPRING, U.V.M.

ANFAHRT & WEITERE INFORMATIONEN:  
WWW.LUFTFAHRTMUSEUM-FINOWFURT.DE  
LUFTFAHRTMUSEUM FINOWFURT E.V.  
MUSEUMSSTRASSE 1  
16244 SCHORFHEIDE OT FINOWFURT  
TELEFON 03335 - 72 33

1/8 MEILE SHOWRENNEN • HOT RODS • MUSCLE CARS • ROCK'N ROLL  
OFFROAD-FAHRTEN • LEBENSGEFÜHL OSTDEUTSCHLAND  
AUFRUCH IN EINE NEUE ZEIT • MODELLBAU • MODELLFLUG BIS 25 KG  
SHELTERPARTY • FELDBAHN • RC FAHRZEUGE • FLUGAKROBATIK • U.V.M.



## 10 Jahre Netzwerk Gesunde Kinder



Halten die gesamte Organisation des Netzwerkes in den Händen: Kerstin Schweda, Netzwerk-Koordinatorin Katrin Kaplick und Barbara Lorenz (v.l.n.r.)

Schon kurze Zeit nach der Gründung hat sich das Projekt „Netzwerk Gesunde Kinder“ in ganz Brandenburg zum gefragten Angebot und zum bundesweiten Vorzeigemodell entwickelt. Inzwischen betrachtet die Landesregierung die insgesamt 19 regionalen Netzwerke als festen Bestandteil ihres familienpolitischen Programms. Basis ist die ehrenamtliche Arbeit von etwa 1.200 Patinnen und Paten, die jungen Familien zur Seite stehen, um die gesunde Entwicklung von Kindern zu fördern.

Im Netzwerk Gesunde Kinder Barnim-Nord engagieren sich derzeit 79 Ehrenamtliche für 254 Familien. Kern der Netzwerkarbeit ist die Begleitung junger Familien von der Schwangerschaft und dem Tag der Geburt bis zum dritten Geburtstag des Kindes durch ehrenamtliche Patinnen. Dazu gehört eine bestimmte Mindestzahl von Besuchsterminen. Im ersten Lebensjahr des Kindes sind es sechs, meistens aber mehr, darüber entscheidet die individuelle Absprache. Die Teilnahme am Netzwerk ist freiwillig und kostenlos und richtet sich an alle Eltern, auch wenn deren Kinder nicht im Werner Forßmann Krankenhaus zur Welt gekommen sind.

Neben der individuellen Begleitung gibt es Einladungen zu Eltern-Kind-Kursen und Seminaren, die stets sehr gefragt sind. Die Themen reichen von der Ersten Hilfe bei Kleinkindern

bis zum Baby-Kochkurs. Die Termine der Veranstaltungen sind im Internet, der Zeitung oder im Stillcafé des Krankenhauses veröffentlicht.

Schön ist, dass einige Patinnen schon von Anfang an mit dabei sind. Einige Mütter, die im Netzwerk begleitet wurden, sind heute selbst als Patinnen aktiv und stehen anderen Müttern zur Seite. Dennoch freut sich das Netzwerk über jeden neuen Mitstreiter. „Jeder ist herzlich willkommen, der sich gern für Familien engagieren möchte. Eine spezielle Ausbildung ist nicht nötig“, wirbt Netzwerk-Koordinatorin Katrin Kaplick. Das Netzwerk bereitet seine Paten durch eigene Fortbildungen auf die Familienarbeit vor.

Natürlich wird im Jubiläumsjahr auch gefeiert. Ein Höhepunkt ist das große Kinderfest für alle Netzwerkfamilien am 10. September. Am 12. November sind alle Familien um 10:30 Uhr zum Puppentheater ins Paul Wunderlich Haus eingeladen.

Für den 16. November ist ab 9:30 Uhr im EBU-Zent, Am Krankenhaus 12, in Eberswalde ein Fachforum zum Thema „Frühe Kindheit“ geplant, zu dem alle Interessierten herzlich willkommen sind.

**Netzwerk Gesunde Kinder Barnim-Nord:**  
(Büroadresse)  
Rudolf-Breitscheid-Straße 100  
auf dem Gelände des Werner Forßmann Krankenhauses  
Tel.: 03334 69-2393.

### Neues Hilfeangebot für Kinder mit seelischen Problemen

In Bernau gibt es seit Juli ein neues Behandlungsangebot für Kinder und Jugendliche mit seelischen Problemen und für deren Eltern. In der Hussitenstraße 4 hat die Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) für Kinder, Jugendliche und Familien ihre Räume bezogen. Die Ambulanz ist eine Außenstelle der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters vom Martin Gropius Krankenhaus in Eberswalde.

„In der Bernauer PIA hat jeder, der es wünscht, die Möglichkeit, ohne Überweisungsschein direkt den Kontakt zum Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie aufzunehmen“, sagt Prof. Dr. med. Hubertus Adam, Chefarzt der Eberswalder Klinik. „Dies ist angeraten, wenn bei Kindern oder Jugendlichen seelische Probleme vorliegen oder diese von den Eltern vermutet werden.“ Strukturell ist die neue Ambulanz ein integrativer Bestandteil der Klinik in Eberswalde (Tel.: 03338 604019-0).

### Klinikfernsehen für Patienten

Seit Juli bietet die GLG in ihren Krankenhäusern ein spezielles Fernsehprogramm für die Patienten an. Das GLG-TV kann auf allen Stationen auf Kanal 1 mit der Fernsehfernbedienung aufgerufen werden. Es versorgt seine Zuschauer mit Informationen zum Krankenhausaufenthalt und Unterhaltung. Die Bereitstellung des Fernsehangebots erfolgt in Kooperation mit dem „KIK – Klinik Info Kanal“, einem spezialisierten Medienunternehmen. Insgesamt 600 Krankenhäuser in fünf Ländern – Deutschland, Österreich, Schweiz, Luxemburg und Liechtenstein – arbeiten mit KIK-TV zusammen.

„Wir freuen uns sehr, daß wir unseren Patienten auch auf diesem Weg spezielle Informationen zukommen lassen können – über unser Krankenhaus, über Ärzte und Fachkräfte, über Veranstaltungen und Serviceangebote“, sagte Sibylle Ludewig, Krankenhausverwaltungsleiterin des Werner Forßmann Krankenhauses zum Programmstart.

## Pflegekurse für Angehörige – auch im Martin Gropius Krankenhaus

Wegen der großen Nachfrage besteht das Kursangebot, in dem Pflegekräfte wertvolle Tipps und praktische Anleitungen für die Pflege zu Hause vermitteln, jetzt an beiden Eberswalder Krankenhäusern. Vorgestellt und geübt wird die Anwendung von Hilfsmitteln mit dem Ziel, die Fähigkeiten und Ressourcen der Pflegebedürftigen zu aktivieren und zu fördern. Die Teilnehmer haben auch die Möglichkeit, eine Anleitung direkt zu Hause zu erhalten.

Die Kurse werden im Rahmen des AOK-Projekts „PfiFf“ – kurz für „Pflege in Familien fördern“ – angeboten. Die Teilnahme ist kostenfrei und unabhängig von der Kassenzugehörigkeit. Weitere Pflegekurse finden jeweils

in der Zeit von 9:30 bis 14 Uhr am 1. und 2. Oktober, 12. und 13. November sowie 10. und 11. Dezember in den Räumen der Neurologischen Tagesklinik des Martin Gropius Krankenhauses, Oderberger Straße 8, in Eberswalde statt. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten (Montag bis Freitag zwischen 12 und 12:30 Uhr unter Tel.: 03334 53-405).

Das Werner Forßmann Krankenhaus lädt Angehörige von Patienten zu „PfiFf“-Pflegekursen zu folgenden Terminen ein: am 24. und 25. September sowie am 15. und 16. Oktober von 9:30 bis 14 Uhr in die Räume der Geriatrischen Tagesklinik, Rudolf-Breitscheid-Straße 100, in Eberswalde (Anmeldung unter Tel.: 03334 69-2257).